

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gesetzes- und Verordnungsblatt für die Vereinigte
Evangelisch-Protestantische Kirche des Großherzogtums
Baden. 1883-1918**

1892

8 (1.7.1892)

Gesetzes- und Verordnungsblatt

für die

vereinigte evangelisch-protestantische Kirche
des Großherzogtums Baden.

Ausgegeben

Karlsruhe, den 1. Juli

1892.

Inhalt.

Bekanntmachung. Die Pastoration der in katholischen Kirchspielen wohnenden Evangelischen betr.
Zur Nachricht.

Bekanntmachung.

Die Pastoration der in katholischen Kirchspielen wohnenden Evangelischen betr.

Infolge mehrfacher Veränderungen in der Pastoration der in katholischen Kirchspielen wohnenden Evangelischen im Großherzogtum ist die im Gesetzes- und Verordnungsblatt vom Jahr 1883 Seite 149 und ff. veröffentlichte Tabelle samt den Nachträgen im Gesetzes- und Verordnungsblatt vom Jahr 1885, 1886, 1887, 1888 und 1889 nicht mehr durchaus zutreffend. Wir geben daher nach Einvernahme der Dekanate, Pfarrämter und Pasturationsstellen nachstehend eine dem gegenwärtigen Stande entsprechende Tabelle über die Zuteilung der katholischen Orte sowie ein alphabetisches Verzeichnis dieser Orte mit Angabe der Pasturationsstellen, Pfarreien u. dergl., welchen die dort wohnenden Evangelischen zugewiesen sind. Etwa später nötig werdende Abänderungen, die jeweils im kirchlichen Gesetzes- und Verordnungsblatt bekannt gegeben werden sollen, sind in den beiden genannten Abteilungen — der Tabelle und dem alphabetischen Verzeichnis — sorgfältig nachzutragen, damit aus denselben allezeit der Stand der Diaspora-Verteilung ersehen werden kann.

Karlsruhe, den 20. Mai 1892.

Evangelischer Oberkirchenrat.

von Stöffer.

Belfer.

Einteilung zur Pastoration

der in katholischen Orten des Großherzogtums sich aufhaltenden Evangelischen.

A. Geordnet nach Dekanaten und Pfarreien, bzw. Pastoralstellen, von welchen aus die Pastoration zu besorgen ist.

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
I. Dekanat Wertheim.		I. Dekanat Wertheim.	
Vogthal. Dörlesberg. Ebenheid. Hundheim. Kilsheim mit Steinfurt. Rauenberg. Steinbach. Wessenthal.	Naffig.	Distelhausen. Gerlachshcim. Grünsfeld. Grünsfeldhausen. Kützbrunn. Lauda. Marbach. Messelhausen. Oberlauda. Oberwittighausen. Poppenhausen. Unterwittighausen. Vilchband. Zimmern.	Tauberbischofsheim (Pastoralstelle) mit Gerlachshcim-Lauda.
Eiersheim. Gamburg. Hochhausen. Niffigheim.	Niklashausen.	Brunnthal. Werbach. Werbachhausen.	Wertheim.
Dienstadt. Dittigheim. Gerchsheim. Großrinderfeld. Jmspan. Jmpfingen. Krensheim. Paimar. Schönfeld. Tauberbischofs- heim.	Tauberbischofsheim (Pastoralstelle) mit Gerlachshcim-Lauda.	Freudenberg. Mondfeld. Bronnbach. Reicholzheim.	Wertheim. Wertheim (Pfarrei von Waldenhausen).

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
II. Dekanat Vozberg.		III. Dekanat Adelsheim.	
Assamstadt.	Bobstadt.	Hemsbach.	Adelsheim.
Ahornhof, politisch zu Kuprichhausen.	Buch am Ahorn.	Osterburken (nebst Nebenorten mit Ausnahme von Ra- riahöhe).	
Dittwar.		Zimmern.	
Giffenheim.		Auerbach.	Buchen.
Hedfeld.		Dumbach.	Ernstthal.
Königheim.		Gerolzahn.	Glashofen.
Pülsfringen.		Gottersdorf.	Hainstadt.
Schweinberg.	Hohenstadt.	Hettingenbeuern.	Bödigheim.
Helmstheimerhof, poli- tisch zu Altheim.		Neunstetten.	
Erlenbach.	Hornbach.		
Gommersdorf mit Heflingshof.	Kaltenbrunn.		
Horrenbach.	Mörchenhardt.		
Klepsau.	Mudau.		
Krauthheim.	Reinhardtsachsen.		
Oberndorf.	Schillingstadt.	Rippberg (z. Zt. von Amorbach aus pa- storiert).	
Winzenhofen.		Rumpfen.	
Oberwittstadt.	Liffingen.	Schloßau.	
Untervittstadt.		Sedaß.	
Kuprichhausen ohne Ahornhof.	Unterschüpf.	Steinbach.	
Bedstein.		Stürzenhardt.	
Königshofen. Ober- und Unterbal- bach.		Walldürrn.	

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.		
III. Dekanat Adelsheim.		IV. Dekanat Rosbach.			
Gögingen. Hettingen. Rinschheim.	Bosheim.	Muckenthal. Ober- und Unterschei- denthal.	Fahrenbach.		
Schlierstadt mit Seligenthalerhof.		Eberstadt.		Riederhof. Robern. Wagenschwend.	
Berolzheim. Brexingen. Dornberg. Erfeld. Gerichtstetten. Hardheim. Höpfingen. Rütschdorf. Vollmersdorf. Waldstetten. Wettersdorf.	Eubigheim.	Einbach. Langenelz. Ober- und Untereu- dorf. Scheringen. Waldhausen.	Großholzheim.		
Ballenberg. Hüngheim. Mariahöhe.		Merchingen.		Kagenthal. Waldmühlbach.	Mittelschleffenz.
Altheim mit Kudach ohne Helm- steinerhof.				Sindolsheim.	
		Allfeld. Billigheim.	Eulzbach.		
		Herbolzheim. Neudenau.	Siglingen. (Württem- berg).		
		Stein am Kocher.	Neuenstadt a. d. L. (Württemberg).		
IV. Dekanat Rosbach.		V. Dekanat Neckarbischofsheim.			
Balsbach. Krumbach. Laudenberg. Limbach.	Fahrenbach.	Waibstadt.	Neckarbischofsheim.		

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
VI. Dekanat Sinsheim.		IX. Dekanat Eppingen.	
Östringen. Dorrenberg mit Balzfeld. Mühlhausen.	Eichtersheim. Eichelbach.	Eichelberg. Tiefenbach. Rohrbach a. G.	Elsenz. Eppingen.
VII. Dekanat Neckargemünd.		X. Dekanat Bretten.	
Oberhof. Unterhof.	Schatthausen.	Sickingen. Bauerbach. Büchig. Neibsheim. Landshausen.	Flebingen. Gochsheim. Gölshausen. Gondelsheim. Menzingen.
VIII. Dekanat Oberheidelberg.		Neuenbürg. Odenheim. Zeuthern.	Oberöwisheim.
Injultheimer Hof. Dielheim. Hohenharderhof.	Altlußheim. Baiertal.	XI. Dekanat Pforzheim.	
St. Leon. Ketsch. Roth.	Reilingen. Schwezingen. Walldorf.	Hohenwarth. Schellbronn. Erzingen.	Huchenfeld. Ispringen.
Kronau. Langenbrücken. Malsch. Malschenberg. Mingolsheim. Rauenberg. Rettigheim. Rothenberg.	Wiesloch.	Burbach. Meglinschwanderhof. Mittelberg. Pfaflerth. Schielberg mit Frauenalb u. Marzell.	Langenalb.
		Hamberg. Neuhausen. Tiefenbronn.	Mühlhausen.

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
XII. Dekanat Durlach.		XIII. Dekanat Karlsruhe-Land.	
Jöhlingen. Bilfingen.	Berghausen. Königsbach.	Rheinsheim. Waghäusel. Wiesenthal.	Philippsburg (Pastorationsstelle) mit Waghäusel.
Busenbach. Egenroth. Reichenbach.	Langensteinbach.	Büchenau. Neuthard.	Spöck.
Stupferich. Wöschbach.	Palmbach. Söllingen.	XIV. Dekanat Karlsruhe-Stadt.	
XIII. Dekanat Karlsruhe-Land.		Balg. Ebersteinburg. Haueneberstein. Sandweier.	Baden.
Bietigheim. Elchesheim. Forchheim. Illingen. Malsch mit Neumalsch. Mörsch. Neuburgweier. Waldprechtsweier. Würmersheim.	Dürmersheim.	Forst. Karlsdorf. Ober- und Untergrom- bach. Stettfeld. Ubstadt. Weiher.	Bruchsal.
Hambrücken. Neudorf.	Graben.	Bruchhausen. Ettlingenweier. Oberweier. Schlittenbach. Schöllbronn. Speffart. Sulzbach. Völkersbach.	Ettlingen.
Dettenheimerhof.	Liedolsheim.		
Huttenheim. Kirrlach. Oberhausen. Philippsburg. Rheinhausen.	Philippsburg (Pastorationsstelle) mit Waghäusel.		

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
XIV. Dekanat Karlsruhe-Stadt.		XIV. Dekanat Karlsruhe-Stadt.	
Au im Murgthal. Bernersbach. Forbach. Freiolsheim. G a g g e n a u. Gausbach. Hilpertsau. Hörden. Langenbrand. Lautenbach. Michelbach. Obertsroth. Ottenau. Reichenthal. Rothenfels. Selbach. Sulzbach. Weisenbach.	} Gernsbach.	Detigheim. Ottersdorf. Plittersdorf. Rauenthal. Steinmauern. Wintersdorf.	} Rastatt.
Beiertheim. Bulach.	} Karlsruhe.	XV. Dekanat Rheinbischofsheim.	
Daylanden. Grünwinkel. Bischweier. Hügelshcim. Iffezheim. Kuppenheim. Muggensturm. Niederbühl. Oberndorf. Oberweier.	} Karlsruhe-Wühlburg. } Rastatt.	A h e r n. Fautenbach. Furschenbach. Großweier. Kappelrodeck. Anstalt Hub. Lauf. Mösbach. Oberachern. Obersasbach. Önsbach. Ottenhöfen. Renchen. Sasbach. Sasbachried. Sasbachwalden. Seebach. Wagsbursf. Waldulm. Altschweier. Balzhofen. Bühl.	} Achern (Pastorationsstelle) mit Renchen. } Bühl (Pastorationsstelle) mit Singheim.

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
XVII. Dekanat Hornberg.		XVII. Dekanat Hornberg.	
<p>Aus dem Amtsbezirk Engen folgende Orte:</p> <p>Aulfingen. Hausen. Kirchen. Leipferdingen.</p> <p>Aus dem Amtsbezirk Donauessingen folgende Orte:</p> <p>Aafen. Aufen. Bachheim. Behla. Blumberg. Bräunlingen. Bruggen. Döggingen. Fürstenberg. Geisingen. Gutmadingen. Hausen vor Wald. Hondingen. Hubertshofen. Hüfingen. Mundelfingen. Neudingen. Neuenburg. Pföhren ohne Zinnen- höfe. Riedböhringen. Riedöschingen. Sumpfhöhen. Thannheim.</p>	Donauessingen.	<p>Unadingen. Unterbränd. Wolterdingen. Zindelstein.</p> <p>Aus dem Amtsbezirk Neustadt folgende Orte:</p> <p>Dittishausen. Eisenbach. Göschweiler. Hammereisenbach. Löffingen. Seppenhöfen.</p> <p>Aus dem Amtsbezirk Bonndorf folgende Orte:</p> <p>Ahdorf. Aelfingen. Epfenhöfen. Eischach. Füßen. Grimmelshofen. Opferdingen. Reiselfingen.</p> <p>Aus dem Amtsbezirk Billingen:</p> <p>Grünlingen. Furtwangen. Gütenbach. Langenbach. Linach. Neukirch. Rohrbach. Schönenbach. Böhrenbach.</p>	<p style="text-align: center;">Donauessingen.</p> <p style="text-align: center;">Furtwangen (Pastorationsstelle) mit Gütenbach und Böhrenbach.</p>

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
XVII. Dekanat Hornberg.		XVII. Dekanat Hornberg.	
<p>Hausach. Niederwasser.</p> <p>Antenhausen. Bachzimmern. Emmingen ab Egg. Hintzlingen. Zimmendingen. Möhringen. Zimmern.</p> <p>Einbach. Kniebis. Oberwolfach. Rippoldsau. Schapbach. Wolfach.</p> <p>Dauchingen. Obereschach. Weilersbach.</p> <p>Dürrheim. Häringshöfe. Herzogenweiler. Hochemmingen. Kirchdorf. Klengen. Marbach. Pffaffenweiler. Rietheim. Überauchen. Unterfirmach. Arbeiterkolonie Unten- buch.</p>	<p>Gutach. Hornberg.</p> <p>Zimmendingen z. Zt. von Tuttlingen aus pastoriert.</p> <p>Kirnbach.</p> <p>Mönchweiler.</p> <p>Billingen</p>	<p>Heidenhofen. Zinnenhöfe ohne Pföhren. Unterbaldingen. Wartenberg.</p> <p>Eßlingen. Ippingen.</p> <p>Biederbach. Ezach. Käzenmoos. Niedertwinden. Oberwinden. Rohrhardsberg. Nach.</p> <p>Gremmelsbach. Rufsbach. Schönwald. Schonach. Triberg.</p> <p>Bergzell. Kaltbrunn. Kinzigthal. Schentzenzell.</p> <p>Kath. Tennenbronn.</p> <p>Fischbach. Kappel. Neuhansen. Niedereeschach.</p>	<p>Oberbaldingen.</p> <p>Öfingen.</p> <p>Brechtthal.</p> <p>St. Georgen. (Vicariat).</p> <p>Schiltach.</p> <p>Ev. Tennenbronn.</p> <p>Weiler.</p>

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
XVIII. Dekanat Emmendingen.		XVIII. Dekanat Emmendingen.	
Riegel.	Bahlingen.	Gutach.	
Buchheim. Gottenheim. Neuershausen. Wasenweiler.	Bözingen.	Haslachsimonswald. Kollnau.	} Waldfirch (Pastorationsstelle).
Bleichheim.	Broggingen.	Obersimonswald. Ohrensbad.	
Heuweiler. Ober- u. Unter-Clotter- thal.	Denzlingen.	Siegelau. Siensbad.	}
Heimbach.	Röndringen.	Stahlhof. Suggenthal.	
Bombach. Hecklingen.	Malterdingen.	Untersimonswald. Waldfirch.	} Weisweil.
Schweighausen.	Ottochwanden.	Wildgutach.	
Herbolzheim. Kenzingen. Nordweil.	Lutschfelden.	Forchheim. Nieder- u. Oberhausen Wyhl.	XIX. Dekanat Freiburg.
Hochdorf. Holzhausen. Hugstetten. Reuthe.	Börstetten.	Achtarren. Oberbergen.	
Altsimonswald. Bleibach. Buchholz. Föhrenthal.	Waldfirch. (Pastorationsstelle).	Rothweil. Schelingen.	} Bischoffingen.
		Burrheim. Jechtingen.	
		Breitnau. Buchenbach.	
		Burg. Dietenbach.	
		Ebnet. Eschbach.	

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
XIX. Defanat Freiburg.		XX. Defanat Müllheim.	
Röttenbach. Rudenberg. Saig. Schollach. Schwärzenbach. Unterkenzkirch. Urach. Bierthaler. Waldau.	Neustadt (Pastorationsstelle) 3. Zt. von Gundel- fingen aus pastoriert.	Aus dem Amtsbezirk Staufen folgende Orte: Krozingen. Obermünsterthal. St. Ulrich. Schlatt. Staufen. Thunsel. Untermünsterthal. Wettelbrunn.	Gallenweiler.
Merdingen. Waltershofen.	Opfingen.	Bellingen. Neuenburg.	Hertingen. Müllheim.
Grezhausen. Niederrimsingen. Oberrimsingen.	Thiengen.	Biel. Mauchen. Schliengen. Steinenstadt.	Niedereggenen.
Ebringen. Pfaffenweiler.	Wolfenweiler.	Ballrechten. Dottingen.	Sulzburg.
XX. Defanat Müllheim.		XXI. Defanat Lörrach.	
Grigheim.	Buggingen.	Bamloch. Rheinweiler.	Blausingen.
Aus dem Amtsbezirk Staufen folgende Orte: Bollschweil. Bremgarten. Ehrenstetten. Eschbach. Grunern. Heitersheim. Kirchhofen.	Gallenweiler.	Guttingen. Istein. Degerfelden. Herthen. Warmbach. Wyl en. Inzlingen.	Efringen. Grenzach. Lörrach.

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoracion zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoracion zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
XXII. Dekanat Schopfheim.		XXII. Dekanat Schopfheim.	
Gailingen. Niederschwörstadt. Oberschwörstadt mit Niederdoffenbach. Herrisfried. Todtmoos mit Schwarzenbach. Öfingen mit Brennet. Wehr. Altenburg. Balterstweil. Bechtersbohl. Bergöschingen. Berwangen. Breitenfeld. Bühl. Dangstetten. Degernau. Dettighofen. Deßeln. Eberfingen. Endermettingen. Erzingen. Geißlingen. Griefzen. Günzgen. Hohenthengen. Horheim.	Büsingen. Doffenbach. Gerzbach. Hasel. Kadelburg.	Jestetten. Krenkingen. Kufnach. Lienheim. Löhnigen. Lottstetten. Mauchen. Obereggingen. Oberlauchringen. Obermettingen. Ofteringen. Rechberg. Refingen. Rheinheim. Niedere (am Sand) Schwerzen. Stetten. Stühlingen. Thiengen. Uhsingen. Untereggingen. Unterlauchringen. Untermettingen. Weisweil. Wutöschingen. Aus dem Amtsbezirk Konstanz folgende Orte: Allensbach. Allmannsdorf. Dettingen. Dingelsdorf. Hegne.	Kadelburg. Konstanz.

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
XXII. Dekanat Schopfheim.		XXII. Dekanat Schopfheim.	
Aus dem Amtsbezirk Konstanz folgende Orte:		Aus dem Amtsbezirk Meffkirch folgende Orte:	
Kaltbrunn. Ligelfstetten. Reichenau. Wollmatingen.	Konstanz.	Altheim. Bietingen. Boll. Buchheim.	
Adelhausen. Eichsel.	Maulburg.	Engelswies. Göggingen. Gutenstein. Hartheim.	
Baitenhausen. Deisendorf. Dagnau. Meersburg. Mühlhofen.		Hausen im Thal. Heinstetten. Heudorf. Kreenheinstetten.	
Oberuhldingen. Stetten. Unteruhldingen.		Krumbach. Langenbrunn-Weren- wag.	Meffkirch (Pastorationsstelle) mit Pfullendorf.
ferner:		Langenhart. Leibertingen. Menningen. Meffkirch.	
Adelsreuthe. Ahausen. Bermatingen. Deggenhausen. Gomberg.	Meersburg (Pastorationsstelle) mit Markdorf.	Neidingen. Nusplingen. Oberglashütte. Rast.	
Innenstaad. Ittendorf. Rippenhausen. Rlustern.		Rohrdorf. Sauldorf. Schnerkingen. Schwenningen.	
Markdorf. Naderach. Riedheim. Roggenbeuren.		Sentenhardt. Stetten a. t. W. Unterglashütte. Wasser.	
Unterjggingen. Urnau. Wittenhofen.		Worndorf.	

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
XXII. Dekanat Schopfheim.		XXII. Dekanat Schopfheim.	
<p>Aus dem Amtsbezirk Pfullendorf folgende Orte:</p> <p>Nach. Burgweiler. Denkingen. Ebratsweiler. Großschönach. Großstadelhofen. Hattenweiler. Herdwangen. Illmensee. Illwangen. Linz. Pfullendorf. Ruschweiler. Schwäblishausen. Waldbeuren. Wangen. Zell am Andelsbach.</p>	<p>Meskirch (Pastorationsstelle) mit Pfullendorf.</p>	<p>Karlan. Kleinlausenburg. Murg. Niedergebisbach. Niederhof. Nollingen. Oberhof. Oberjädlingen. Rhina. Rickenbach. Rippolingen. Rütte. Wallbach. Wehrthalben. Willaringen.</p>	<p>Säckingen mit Kleinlausenburg.</p>
<p>Aus dem Amtsbezirk Stodach:</p> <p>Schwabenreuthen. Altenschwand. Bergalingen. Binzgen. Groß-Herrischwand. Hänner. Harpolingen. Hogschür. Hornberg. Höttingen. Hütten.</p>		<p>Säckingen mit Kleinlausenburg.</p>	

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
XXII. Dekanat Schopfheim.		XXII. Dekanat Schopfheim.	
<p>Aus dem Amtsbezirk St. Blasien folgende Orte:</p> <p>Amrigschwand. Bernau. Blasiwald. Häusern. Höschenschwand. Ibach. Immeneich. Menzenschwand. St. Blasien. Schlageten. Schluchsee. Tiefenhäusern. Urberg. Wilfingen. Wittenschwand. Wolpadingen.</p> <p>Minseln. Nordschweben.</p> <p>Beuren an der Aach. Bolkertshausen.</p> <p>Ferner folgende Orte des Amtsgerichtsbezirks Radolfzell:</p> <p>Arlen. Biethingen. Bohlingen. Friedingen. Gottmadingen. Hausen an der Aach.</p>	<p>St. Blasien. (Pastorationsstelle) vorübergehend von Waldshut abgetrennt.</p> <p>Schopfheim.</p> <p>Singen (Pastorationsstelle) mit Engen.</p>	<p>Ohningen. Randegg. Kielasingen. Schienen. Singen. Überlingen am Ried. Wangen. Worbtingen.</p> <p>Ferner aus dem Amts- bezirk Engen die Orte:</p> <p>Aach. Ansfelingen. Bargen. Beuren am Ried. Biefendorf. Binningen. Bittelbrunn. Blumenfeld. Bühlgingen. Duchtlingen. Ebringen. Edartsbrunn. Ehingen. Engen. Gattingen. Hilzingen. Hönstetten. Kommungen. Mauenheim. Mühlhausen. Neuhäusen. Nordhalden.</p>	<p>Singen (Pastorationsstelle) mit Engen.</p>

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
XXII. Dekanat Schopfheim.		XXII. Dekanat Schopfheim.	
<p>Riedheim. Schlatt am Randen. Schlatt unter Krähen. Stetten. Thalheim. Thengen. Uttenhofen. Watterdingen. Weil. Weiterdingen. Welschingen. Wiechs. Zimmerholz.</p>	<p>Singen (Pastorationsstelle) mit Engen.</p>	<p>Raithaslach. Reuthe. Rorgenwies. Schwandorf. Stahringen. Steißlingen. Sto d a c h. Wahlwies. Wiechs. Winterspüren. Zizenhausen. Zoznegg.</p>	
<p>Aus dem Amtsbezirk Stodach folgende Orte:</p> <p>Bodman. Eigeltingen. Espasingen. Gallmannsweil. Hecheln. Heudorf. Hindelwangen. Hoppetenzell. Liptingen. Ludwigshafen. Mahlspüren i. Th. Mahlspüren i. O. Mainwangen. Mühlkingen. Münchhof. Nenzingen. Orsingen.</p>	<p>Stodach. (Pastorationsstelle) mit Radolfzell.</p>	<p>Aus dem Amts- gerichtsbezirk Radolfzell folgende Orte:</p> <p>Bertholzen. Böhringen mit Reuthe und Ridelshausen. Gaienhofen. Gundholzen. Güttingen. Hemmenhofen. Horn. Jznang. Liggeringen. Martelfingen. Möggingen. Moos. R a d o l f z e l l. Weiler.</p>	<p>Stodach (Pastorationsstelle) mit Radolfzell.</p>

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
XXII. Dekanat Schopfheim.		XXII. Dekanat Schopfheim.	
<p>Aus dem Amtsbezirk Konstanz noch folgende Orte:</p> <p>Freudenthal. Langenrain.</p> <p>Andelshofen. Bamberg. Billafingen. Bonndorf. Daisendorf. Hödingen. Hohenbodman. Kesselwangen. Rufsdorf. Owingen. Sippfingen. Taisersdorf.</p>	<p>Stodach (Pastorations- stelle) mit Radolfzell.</p> <p>Überlingen.</p>	<p>Ebnat. Ewatingen. Faulenfürst. Grafenhausen. Gündelwangen. Holzschlag. Hürlingen. Lausheim. Lembach. Mettenberg. Münchingen. Oberwangen. Niedern. Schönenbach. Schwaningen. Schwarzhalben. Staufen. Unterwangen. Weizen. Wessendingen. Wittlekofen.</p>	<p>Waldshut (Pastorationsstelle) mit Bonndorf.</p>
<p>Aus dem Amtsbezirk Bonndorf folgende Orte:</p> <p>Nichen. Verau. Bettmaringen. Birkendorf. Blumegg. Boll. Bonndorf. Brenden. Brunnadern. Zuggenried. Dillendorf.</p>	<p>Waldshut (Pastorationsstelle) mit Bonndorf.</p>	<p>Aus dem Amtsbezirk Waldshut folgende Orte:</p> <p>Alb. Albbruck. Albert. Bannholz. Bierbronnen. Birklingen. Birndorf. Buch.</p>	

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
XXII. Dekanat Schopfheim.		XXII. Dekanat Schopfheim.	
<p>Dogern. Engelschwand. Eschbach. Görwihl. Grunholz. Gurtweil. Hartschwand. Hauenstein. Hochfal. Indlekofen. Kiesenbach. Luttingen. Niederwihl. Nöggenschwihl. Oberalpfen. Oberwihl. Remetschwiel. Röfel. Rohingen. Rühwihl. Schachen. Segeten. Stadenhausen. Strittmatt. Unteralpfen. Waldkirch. Waldshut. Weilheim.</p>	<p>Waldshut (Pastorationsstelle) mit Bonndorf.</p>	<p>Aus dem Amtsbezirk Schönau folgende Orte: Adelsberg. Astersteg. Aitern. Azenbach. Böllen. Brandenberg. Ehrsberg. Fröhnd. Geschwend. Häg. Mambach. Muggenbrunn. Pfaffenberg. Präg. Niedichen. Schlechttau. Schönau. Schönenberg. Thunau. Todtnau. Todtnauberg. Ufenfeld. Wembach. Wieden. Zell i. W.</p>	<p>Zell i. W. (Pastorationsstelle) mit Schönau u. Todtnau.</p>

B. Alphabetisches Verzeichniß der katholischen Orte mit Angabe der ev. Pastorationsstellen (Pfarreien u. dergl.), welchen die in jenen wohnenden Evangelischen zur Pastoration zugewiesen sind.

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
Nach.	Singen.	Andelshofen.	Überlingen.
Nach.	Meskirch.	Ankenbuck.	Billingen.
Nafen.	Donaueschingen.	Ansfelingen.	Singen.
Nachdorf.	Donaueschingen.	Appenweier.	Sand.
Nchern.	Nchern.	Arlen.	Singen.
Nchfarren.	Bidensohl.	Aselfingen.	Donaueschingen.
Ndelhausen.	Maulburg.	Affamstadt.	Bobstadt.
Ndelsberg.	Zell i. W.	Agenbach.	Zell i. W.
Ndelsreuthe.	Meersburg.	Au (bei Freiburg).	Haslach.
Nftersteg.	Zell i. W.	Au (im Murgthal).	Gernsbach.
Nhausen.	Meersburg.	Auerbach.	Bödighheim.
Nhornhof.	Buch a. Nhorn.	Aufen.	Donaueschingen.
Nichen.	Waldshut.	Aulfingen.	Donaueschingen.
Nitern.	Zell i. W.	Bachheim.	Donaueschingen.
Nlb.	Waldshut.	Bachzimmern.	Zmmendingen (3. Zt. Tuttlingen).
Nlbruck.	Waldshut.	Bärenthal.	Neustadt (3. Zt. Gundelfingen).
Nlbert.	Waldshut.	Baitenhausen.	Meersburg.
Nllensbach.	Konstanz.	Balg.	Baden.
Nllfeld.	Sulzbach.	Ballenberg.	Merchingen.
Nllmannsdorf.	Konstanz.	Ballrechten.	Sulzburg.
Nltdorf.	Mahlberg.	Balsbach.	Fahrenbach.
Nltenburg.	Kadelburg.	Baltersweil.	Kadelburg.
Nlten schwand.	Säckingen.	Balzfeld.	Echelbach.
Nltilgashütten.	Neustadt (3. Zt. Gundelfingen).	Balzhofen.	Bühl.
Nltheim.	Meskirch.	Bambergen.	Überlingen.
Nltheim.	Salem in Überlingen.	Bamlach.	Bianfingen.
Nltheim.	Sindolsheim.	Bantholzen.	Stodach.
Nltjchweier.	Bühl.	Bannholz.	Waldshut.
Nltjimonswald.	Waldkirch.	Bargen.	Singen.
Nmoltern.	Leiselheim.	Bauerbach.	Gochsheim.
Nmrigschwand.	St. Blasien.		
Nmtenhausen.	Zmmendingen (3. Zt. Tuttlingen).		

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
Bechtersbohl.	Kadelburg.	Birndorf.	Waldshut.
Beckstein.	Unterschüpf.	Bischweier.	Rastatt.
Behla.	Donaueshingen.	Bittelbrunn.	Singen.
Beiertheim.	Karlsruhe.	Blasiwald.	St. Blasien.
Bellingen.	Hertingen.	Bleibach.	Waldkirch.
Berau.	Waldshut.	Bleichheim.	Broggingen.
Bergalingen.	Säckingen.	Blumberg.	Donaueshingen.
Berghaupten.	Gengenbach.	Blumegg.	Waldshut.
Bergöschingen.	Kadelburg.	Blumenfeld.	Singen.
Bergzell.	Schiltach.	Bodman.	Stodach.
Bermatingen.	Meersburg.	Böhringen.	Stodach.
Bermerzbach.	Gengenbach.	Böllen.	Zell i. W.
Bermerzbach.	Gernsbach.	Böhligen.	Singen.
Bernau.	St. Blasien.	Böhlbach.	Offenburg.
Berolzheim.	Eubigheim.	Boll.	Mehrkirch.
Bervangen.	Kadelburg.	Boll.	Waldshut.
Bettmaringen.	Waldshut.	Vollenbach.	Gengenbach.
Beßenhausen.	Haslach.	Bollschweil.	Gallenweiler.
Beuren.	Salem in Übertingen.	Bombach.	Malterdingen.
Beuren am Nied.	Singen.	Bonndorf.	Überlingen.
Beuren an der Nach.	Singen.	Bonndorf.	Waldshut.
Biberach.	Gengenbach.	Boxthal.	Rassig.
Biederbach.	Brechtthal.	Bräunlingen.	Donaueshingen.
Biengen.	Mengen.	Brandenberg.	Zell i. W.
Bierbronnen.	Waldshut.	Breggenbach.	Neustadt
Biesendorf.	Singen.		(s. Zt. Gumdelfingen).
Biethingen.	Singen.	Breijach.	Ihringen.
Bietigheim.	Durmersheim.	Breitenfeld.	Kadelburg.
Bietingen.	Mehrkirch.	Breitnau.	Freiburg.
Bilfingen.	Königsbach.	Bremgarten.	Gallenweiler.
Billafingen.	Überlingen.	Brenden.	Waldshut.
Billigheim.	Sulzbach.	Bremet.	Hasel.
Binningen.	Singen.	Brezingen.	Eubigheim.
Binzgen.	Säckingen.	Brombach.	Wertheim
Birkendorf.	Waldshut.		(Waldenhausen).
Birklingen.	Waldshut.	Bruchhausen.	Ettlingen.

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
Bruggen.	Donaueshingen.	Denkingen.	Meskirch.
Brunnadern.	Waldshut.	Dettenheimerhof.	Liedolsheim.
Brunnthal.	Wentheim.	Dettighofen.	Kadelburg.
Bubenbach.	Neustadt (3. Zt. Gundelfingen).	Dettingen.	Konstanz.
Buch.	Waldshut.	Dezeln.	Kadelburg.
Buchen.	Bödingheim.	Dielheim.	Baiertal.
Buchenbach.	Freiburg.	Dienstadt.	Fauberbischofsheim.
Buchheim.	Meskirch.	Dietenbach.	Freiburg.
Buchheim.	Böpingen.	Dillendorf.	Waldshut.
Buchholz.	Waldkirch.	Dingelsdorf.	Konstanz.
Büchenau.	Spöck.	Distelhausen.	Fauberbischofsheim.
Büchig.	Gölshausen.	Dittigheim.	Fauberbischofsheim.
Bühl.	Kadelburg.	Dittishausen.	Donaueshingen.
Bühl.	Offenburg.	Dittwar.	Buch a./Horn.
Bühl.	Bühl.	Döggingen.	Donaueshingen.
Bühlertal.	Bühl.	Dörlesberg.	Nassig.
Büßlingen.	Singen.	Dörleinbach.	Schmieheim.
Buggenried.	Waldshut.	Dogern.	Waldshut.
Buggenjegel.	Salem in Überlingen.	Dornberg.	Eubigheim.
Bulach.	Karlsruhe.	Dottingen.	Sulzburg.
Burbach.	Langenalb.	Duchtingen.	Singen.
Burg.	Freiburg.	Dürnheim.	Billingen.
Burgweiler.	Meskirch.	Dumbach.	Bödingheim.
Burtheim.	Bischoffingen.	Durbach.	Offenburg.
Busenbach.	Langensteinbach.	Ebenheid.	Nassig.
Butschbach.	Obertkirch.	Eberfingen.	Kadelburg.
		Ebersteinburg.	Baden.
Daisendorf.	Überlingen.	Ebersweier.	Offenburg.
Dangstetten.	Kadelburg.	Ebnet.	Waldshut.
Dauchingen.	Mönchweiler.	Ebnet.	Freiburg.
Daylanden.	Karlsruhe-Mühlburg.	Ebratsweiler.	Meskirch.
Degerfelden.	Grenzach.	Ebringen.	Singen.
Degernau.	Kadelburg.	Ebringen.	Wolfenweiler.
Deggenhausen.	Neersburg.	Eckartsbrunn.	Singen.
Deisendorf.	Neersburg.	Ehingen.	Singen.

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
Ehrenstetten.	Gallenweiler.	Epenroth.	Langensteinbach.
Ehrsberg.	Zell i./W.	Erwatingen.	Waldshut.
Eichelberg.	Elsenz.		
Eichel.	Maulburg.	Falkau.	Neustadt
Eiersheim.	Niklashausen.		(3. Zt. Gundelfingen).
Eigeltingen.	Stodach.	Falkensteig.	Freiburg.
Einbach.	Kirnbach.	Faulenfürst.	Waldshut.
Einbach.	Großeicholzheim.	Fautenbach.	Achern.
Eisenbach.	Donaueschingen.	Feldkirch.	Mengen.
Eisenthal.	Bühl.	Fessenbach.	Offenburg.
Elchesheim.	Durmersheim.	Fischbach.	Weiler.
Elgersweier.	Offenburg.	Fischbach.	Neustadt
Elzach.	Prechtal.		(3. Zt. Gundelfingen).
Emmingen ab Egg.	Immendingen	Fischerbach.	Gengenbach.
	(3. Zt. Tuttlingen).	Föhrenthal.	Waldkirch.
Endermettingen.	Kadelburg.	Forbach.	Gernsbach.
Endingen.	Leiselheim.	Forchheim.	Weisweil.
Engelschwand.	Waldshut.	Forchheim.	Durmersheim.
Engelswies.	Mexf. ch.	Forst.	Bruchsal.
Engen.	Singen.	Frauenalb.	Langenalb.
Epfenhofen.	Donaueschingen.	Freiolsheim.	Gernsbach.
Erfeld.	Gubigheim.	Freundenberg.	Bertheim.
Erlach.	Oberkirch.	Freudenthal.	Stodach.
Erlenbach.	Neunstetten.	Frickingen.	Salem in Überlingen.
Ernstthal.	Bödigheim.	Friedenweiler.	Neustadt
Erzingen.	Nspringen.		(3. Zt. Gundelfingen).
Erzingen.	Kadelburg.	Friedingen.	Singen.
Eschach.	Donaueschingen.	Fröhd.	Zell i. W.
Eschbach.	Waldshut.	Füezen.	Donaueschingen.
Eschbach.	Freiburg.	Fürstenberg.	Donaueschingen.
Eschbach.	Gallenweiler.	Furschenbach.	Achern.
Espasingen.	Stodach.	Furtwangen.	Furtwangen.
Eglingen.	Öfingen.		
Ettenheim.	Mahlberg.	Gaggenau.	Gernsbach.
Ettenheimmünster.	Schmieheim.	Gaienhofen.	Stodach.
Ettlingenweier.	Ettlingen.	Gailingen.	Büfingen.

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
Gaisbach.	Oberkirch.	Griffheim.	Buggingen.
Gallmannsweil.	Stodach.	Großherrischwand.	Säckingen.
Gamburg.	Niklashausen.	Großrinderfeld.	Tauberbischofsheim.
Gamshurst.	Memprechtshofen.	Großschönach.	Meschkirch.
Gausbach.	Gernsbach.	Großstadelhofen.	Meschkirch.
Geisingen.	Donaueschingen.	Großweier.	Albern.
Geißlingen.	Kadelburg.	Grünningen.	Donaueschingen.
Gengenbach.	Gengenbach.	Grünsfeld.	Tauberbischofsheim.
Gerchsheim.	Tauberbischofsheim.	Grünsfeldhausen.	Tauberbischofsheim.
Gerichtstetten.	Eubigheim.	Grünwald.	Neustadt (3. Zt. Gundelfingen).
Gerlachsheim.	Tauberbischofsheim.	Grünwinkel.	Karlsruhe-Mühlburg.
Gerolzahn.	Bödighheim.	Grunern.	Gallenweiler.
Geiswend.	Zell i. W.	Grunholz.	Waldshut.
Giffigheim.	Buch a./Ahorn.	Gündelwangen.	Waldshut.
Glashofen.	Bödighheim.	Gündlingen.	Zhringen.
Glottenthal.	Denzlingen.	Günzgen.	Kadelburg.
Göggingen.	Meschkirch.	Gütenbach.	Furtwangen.
Görwihl.	Baldshut.	Güttingen.	Stodach.
Göschweiler.	Donaueschingen.	Gundholzen.	Stodach.
Göppingen.	Bofsheim.	Gurtweil.	Waldshut.
Goldscheuer.	Edartsweier.	Gutach.	Waldkirch.
Gommersdorf.	Neunstetten.	Gutenstein.	Meschkirch.
Gottenheim.	Bögingen.	Gutmadingen.	Donaueschingen.
Gottersdorf.	Bödighheim.	Häg.	Zell i. W.
Gottmadingen.	Singen.	Hänner.	Säckingen.
Grafenhausen.	Waldshut.	Häringshöfe.	Billingen.
Grafenhausen.	Mahlberg.	Häusern.	St. Blasien.
Grasbeuren.	Salem in Überlingen.	Hagnau.	Meersburg.
Greffern.	Lichtenau.	Hainstadt.	Bödighheim.
Gremmelsbach.	St. Georgen (Vikariat).	Hamborg.	Mühlhausen.
Grezhausen.	Zhiengen.	Hambriiden.	Graben.
Griesbach.	Oberkirch.	Hammereisenbach.	Donaueschingen.
Griesheim.	Sand.	Hardheim.	Eubigheim.
Griesen.	Kadelburg.	Harpolingen.	Säckingen.
Grimmelshofen.	Donaueschingen.	Hartheim.	Meschkirch.

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
Harthelm.	Mengen.	Heßlingshof.	Neunstetten.
Hartschwand.	Waldshut.	Hettigenbeutern.	Bödigheim.
Haslach.	Oberkirch.	Hettingen.	Bofsheim.
Haslach.	Gengenbach.	Heudorf.	Metzkirch.
Haslachsimonswald.	Waldkirch.	Heudorf.	Stodach.
Hattenweiler.	Metzkirch.	Heuweiler.	Denzlingen.
Hattingen.	Singen.	Hildmannsfeld.	Bühl.
Hagenweiler.	Bühl.	Hilpertsau.	Gernsbach.
Haueneberstein.	Baden.	Hilzingen.	Singen.
Hauenstein.	Waldshut.	Hindelwangen.	Stodach.
Hausach.	Gutach.	Hinterstraß.	Freiburg.
Hausen.	Donaueschingen.	Hinterzarten.	Neustadt
Hausen an der Ach.	Singen.		(3. Zt. Gundelfingen).
Hausen im Thal.	Metzkirch.	Hintzingen.	Zmmendingen
Hausen vor Wald.	Donaueschingen.		(3. Zt. Tuttlingen,
Hausen an der Möhlin.	Mengen.		Württemberg).
Hecheln.	Stodach.	Hochdorf.	Börstetten.
Heckfeld.	Buch a./Ahorn.	Hochemmingen.	Billingen.
Heclingen.	Walterdingen.	Hochhausen.	Niklashausen.
Hegne.	Konstanz.	Hochsal.	Waldshut.
Heidenhofen.	Overbaldingen.	Höchenchwand.	St. Blasien.
Heiligenberg.	Salem in Überlingen.	Hödingen.	Überlingen.
Heimbach.	Köndringen.	Höpsingen.	Eubigheim.
Heinstetten.	Metzkirch.	Hörden.	Gernsbach.
Heitersheim.	Gallenweiler.	Hofsgrund.	Freiburg.
Helmsheimerhof.	Hohenstadt.	Hofstetten.	Gengenbach
Hemmenhofen.	Stodach.	Hofweier.	Offenburg.
Hemsbach.	Adelsheim.	Hogschür.	Säckingen.
Herbolzheim.	Tuttsfelden.	Hohenbodman.	Überlingen.
Herbolzheim.	Siglingen (Württem- berg).	Hohenhardteshof.	Baiertal.
Herdwangen.	Metzkirch.	Hohenthengen.	Kadelburg.
Herrischried.	Gersbach.	Hohemwarth.	Guchenfeld.
Hertzen.	Grenzach.	Hollerbach.	Bödigheim.
Herzogenweiler.	Billingen.	Holzhausen.	Börstetten.
Herzthal.	Oberkirch.	Holzschlag.	Waldshut.
		Homburg.	Meersburg.

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
<p>Donau. Dondingen. Donstetten. Doppetenzell. Dorben. Dorheim. Dorn. Dornbach. Dornberg. Dorrenbach. Dorrenberg. Dottingen. Dub. Dubertshofen. Düfingen. Hügelsheim. Hünghheim. Hürclingen. Hütten. Hugstetten. Hundheim. Huttenheim. Huttingen.</p>	<p>Diersheim. Donaueshingen. Singen. Stoßach. Freiburg. Kadelburg. Stoßach. Bödigheim. Säckingen. Neunstetten. Eichelbach. Säckingen. Achern. Donaueshingen. Donaueshingen. Rastatt. Merchingen. Waldshut. Säckingen. Börstetten. Rassig. Philippsburg. Efringen.</p>	<p>Zimmeneich. Zimmehöfe. Zimmenstaad. Zimpfingen. Zndlekofen. Znsultheimerhof. Znzlingen. Zöhligen. Zppingen. Zstein. Zttendorf. Zznang. Kaltbrunn. Kaltbrunn. Kaltenbrunn. Kappel. Kappel am Rhein. Kappel. Kappel. Kappelrodeck. Kappelwinded. Karlsdorf. Karjan. Kath. Tennenbronn. Kagenmoos. Kagenthal. Kenzingen. Ketsch. Kiechlinbergen. Kiesenbach. Kinzigthal. Kippenhausen. Kirchdorf. Kirchen.</p>	<p>St. Blasien. Oberbaldingen. Meersburg. Tauberbischofsheim. Waldshut. Altlußheim. Lörrach. Berghausen. Öfingen. Efringen Meersburg. Stoßach. Konstanz. Schiltach. Bödigheim. Weiler. Wittenweier. Freiburg. Neustadt (3. Zt. Gundelfingen). Achern. Bühl. Bruchsal. Säckingen. Evang. Tennenbronn. Prechtthal. Mittelschefflenz. Tutschfelden. Schwezingen. Leiselheim. Waldshut. Schiltach. Meersburg. Billingen. Donaueshingen.</p>
<p>Ibach. Ibach. Iechtingen. Iestetten. Iffezheim. Illingen. Illmensee. Illwangen. Ilmspan. Immendingen.</p>	<p>St. Blasien. Oberkirch. Bischoffingen. Kadelburg. Rastatt. Durmersheim. Mehlkirch. Mehlkirch. Tauberbischofsheim. Immendingen (3. Zt. Tuttlingen, Württemberg).</p>		

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
Kirchhofen.	Gallenweiler.	Langennordrach.	Neustadt (3. Zt. Gundelfingen).
Kirchgarten.	Freiburg.	Langenrain.	Stodach.
Kirrlach.	Philippsburg.	Lauda.	Tauberbischofsheim.
Kittersburg.	Edartsweiler.	Laudenberg.	Fahrenbach.
Kleinlaufenburg.	Säckingen.	Lauf.	Achern.
Klengen.	Billingen.	Lausheim.	Waldshut.
Klepsau.	Neunstetten.	Lautenbach.	Gernsbach.
Klustern.	Neersburg.	Lautenbach.	Oberkirch.
Kniebis.	Kirnbach.	Lehen.	Haslach.
Königheim.	Buch a./Uhorn.	Leiberstung.	Bühl
Königshofen.	Unterschüpf.	Leibertingen.	Mehkirch.
Kollnau.	Waldkirch.	Leiperdingen.	Donaueschingen.
Kommingen.	Singen.	Lembach.	Waldshut.
Krautheim.	Neunstetten.	Lenzkirch.	Neustadt (3. Zt. Gundelfingen).
Kreenheinstetten.	Mehkirch.	Leustetten.	Salem in Überlingen.
Krenkingen.	Kadelburg.	Liel.	Nidereggenen.
Krensheim.	Tauberbischofsheim.	Lienheim.	Kadelburg.
Kronau.	Wiesloch.	Lierbach.	Oberkirch.
Krozingen.	Gallenweiler.	Liggeringen.	Stodach.
Krumbach.	Mehkirch.	Limbach.	Fahrenbach.
Krumbach.	Fahrenbach.	Linach.	Furtwangen.
Kudach.	Sindolsheim.	Linz.	Mehkirch.
Külsheim.	Rassig.	Lippertsreuthe.	Salem in Überlingen.
Küßnach.	Kadelburg.	Liptingen.	Stodach.
Küßbrunn.	Tauberbischofsheim.	Littenweiler.	Freiburg.
Kuhbach.	Lahr.	Ligelfstetten.	Konstanz.
Kuppenheim.	Rastatt.	Löffingen.	Donaueschingen.
Kuppriehausen.	Niffingen.	Löhningen.	Kadelburg.
Landshausen.	Wenzingen.	Lottstetten.	Kadelburg.
Langenbach.	Furtwangen.	Ludwigshafen.	Stodach.
Langenbrand.	Gernsbach.	Luttingen.	Waldshut.
Langenbrüden.	Wiesloch.	Mahlspüren im	Stodach.
Langenbrunn-Weren- wag.	Mehkirch.	Hegau.	Stodach.
Langenelz.	Großholzheim.	Mahlspüren im Thal.	Stodach.
Langenhart.	Mehkirch.		

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
Mairwangen.	Stodach.	Mörjschenhardt.	Bödigheim.
Mairlach.	Oberkirch.	Mösbach.	Achern.
Malsch.	Dürmersheim.	Mondfeld.	Bertheim.
Malsch.	Wiesloch.	Moos.	Stodach.
Malschenberg.	Wiesloch.	Moos.	Bühl.
Mambach.	Zell i. W.	Muckenthal.	Fahrenbach.
Marbach.	Willingen.	Mudau.	Bödigheim.
Marbach.	Tauberbischofsheim.	Mühlenbach.	Gengenbach.
Marienhöhe.	Merchingen.	Mühlhausen.	Singen.
Marldorf.	Meersburg.	Mühlhausen.	Eichelbach.
Marlfelingen.	Stodach.	Mühlhofen.	Meersburg.
Marlen.	Edartsweier.	Mühlingen.	Stodach.
Marzell.	Langenalb.	Müllen.	Altenheim.
Mauchen.	Kadelburg.	Münchhof.	Stodach.
Mauchen.	Niedereggeneu.	Münchingen.	Waldshut.
Mauenheim.	Singen.	Münchweier.	Schmieheim.
Meersburg.	Meersburg.	Muggenbrunn.	Zell i. W.
Menningen.	Mestkirch.	Muggensturm.	Rastatt.
Menzenchwand.	St. Blasien.	Mundelfingen.	Donaueschingen.
Merdingen.	Opfingen.	Munzingen.	Mengen.
Merzhausen.	Haslach.	Murg.	Säckingen.
Messelhausen.	Tauberbischofsheim.		
Mestkirch.	Mestkirch.	Neibshheim.	Gondelsheim.
Mettenberg.	Waldshut.	Neidingen.	Mestkirch.
Mehlinschwander Hof.	Langenalb.	Nezingen.	Stodach.
Michelbach.	Gernsbach.	Nesselried.	Oberkirch.
Wimmenhausen.	Salem in Überlingen.	Nesselwangen.	Überlingen.
Mingolsheim.	Wiesloch.	Neuburgweier.	Dürmersheim.
Minseln.	Schopfheim.	Neudenu.	Siglingen (Württbg.).
Mittelberg.	Langenalb.	Neudingen.	Donaueschingen.
Mittelftemweiler.	Salem in Überlingen.	Neudorf.	Graben.
Möggingen.	Stodach.	Neuenbürg.	Oberöwisheim.
Möhringen.	Zimmendingen	Neuenburg.	Donaueschingen.
	(3. Zt. Tuttlingen,	Neuenburg.	Müllheim.
	Württemberg).	Neuershausen.	Bödingen.
Mörtsch.	Dürmersheim.	Neufrach.	Salem in Überlingen.

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
Neuglashütten.	Neustadt (3. Zt. Gundelfingen).	Rußdorf.	Überlingen.
Neuhäuser.	Freiburg.	Oberachern.	Achern.
Neuhausen.	Singen.	Oberalpfen.	Waldshut.
Neuhausen.	Weiler.	Oberbalbach.	Unterschüpf.
Neuhausen.	Mühlhausen.	Oberbergen.	Bidensohl.
Neukirch.	Furtwangen.	Oberbränd.	Neustadt (3. Zt. Gundelfingen).
Neumalsch.	Durmersheim.	Oberbruch.	Bühl.
Neusäß.	Bühl.	Oberreggingen.	Kadelburg.
Neustadt.	Neustadt. (3. Zt. Gundelfingen).	Oberentersbach.	Gengenbach.
Neuthard.	Spöck.	Obereschach.	Mönchweiler.
Neuweier.	Bühl.	Oberglashütte.	Meschkirch.
Niederbühl.	Rastatt.	Oberglotterthal.	Denzlingen.
Niederdossenbach.	Dossenbach.	Obergrombach.	Bruchsal.
Niedereeschach.	Weiler.	Oberharmerzbach.	Gengenbach.
Niedergebißbach.	Säckingen.	Oberhausen.	Weisweil.
Niederhausen.	Weisweil.	Oberhausen.	Philippsburg.
Niederhof.	Säckingen.	Oberhof.	Säckingen.
Niederrimlingen.	Thiengen.	Ober- und Unterhof.	Schatthausen.
Niederschopfheim.	Diersburg.	Oberkirch.	Oberkirch.
Niederschwörstadt.	Dossenbach.	Oberlauchringen.	Kadelburg.
Niederwasser.	Hornberg.	Oberlauda.	Fauberbischofsheim.
Niederwühl.	Waldshut.	Obermettingen.	Kadelburg.
Niederwinden.	Prechtthal.	Obermünsterthal.	Gallenweiler.
Nöggenchwühl.	Waldshut.	Oberndorf.	Rastatt.
Nollingen.	Säckingen.	Oberndorf.	Neunstetten.
Nordhalden.	Singen.	Oberneudorf.	Großeicholzheim.
Nordrach.	Gengenbach.	Oberried.	Freiburg.
Nordrach-Fabrik.	Gengenbach.	Oberrimlingen.	Thiengen.
Nordschwaben.	Schopfheim.	Obersäckingen.	Säckingen.
Nordweil.	Tutschfelden.	Obersasbach.	Achern.
Norsingen.	Mengen.	Oberscheidenthal.	Fahrenbach.
Rußlingen.	Meschkirch.	Oberschopfheim.	Diersburg.
Rußbach.	St. Georgen.	Oberschwörstadt.	Dossenbach.
Rußbach.	Oberkirch.	Obersimonswald.	Waldkirch.

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
Oberstenweiler.	Salem in Überlingen.	Raimar.	Tauberbischofsheim.
Obertsroth.	Gernsbach.	Petersthal.	Oberkirch.
Oberuhldingen.	Meersburg.	Pfaffenberg.	Zell i. W.
Oberwangen.	Waldshut.	Pfaffenroth.	Langenalb.
Oberwasser.	Bühl.	Pfaffenweiler.	Billingen.
Oberweier.	Bühl.	Pfaffenweiler.	Wolfenweiler.
Oberweier.	Rastatt.	Pföhren.	Donaueschingen.
Oberweier.	Gttlingen.	Pfullendorf.	Messtkirch.
Oberwihl.	Waldshut.	Philippsburg.	Philippsburg.
Oberwinden.	Prechthal.	Blittersdorf.	Rastatt.
Oberwittighausen.	Tauberbischofsheim.	Poppenhausen.	Tauberbischofsheim.
Oberwittstadt.	Schingstadt.	Präg.	Zell i. W.
Oberwolfach.	Kirnbach.	Prinzbach.	Lahr.
Odenheim.	Oberöwisheim.	Pülfringen.	Buch a./Ahorn.
Ödsbach.	Oberkirch.		
Öflingen.	Hasel.	Raderach.	Meersburg.
Öhningen.	Singen.	Radolfzell.	Stodach.
Önsbach.	Achern.	Raithaslach.	Stodach
Östringen.	Sichtersheim.	Raithenbuch.	Neustadt (3. St. Gundelfingen).
Ötigheim.	Rastatt.		Offenburg.
Offnadingen.	Mengen.	Hammeröweier.	Oberkirch.
Oftringen.	Kadelburg.	Ramsbach.	Singen.
Ohlöbach.	Gengenbach.	Randegg.	Messtkirch.
Ohrnsbach.	Waldkirch.	Rast.	Wiesloch.
Opfersdingen.	Donaueschingen.	Rauenberg.	Raffig.
Oppenau.	Oberkirch.	Rauenberg.	Rastatt.
Orschweier.	Mahlberg.	Rauenthal.	Kadelburg.
Ortingen.	Stodach.	Rechberg.	Konstanz.
Ortenberg.	Offenburg.	Reichenau.	Lahr.
Osterburken.	Adelsheim.	Reichenbach.	Gengenbach.
Ottenau.	Gernsbach.	Reichenbach.	Langensteinbach.
Ottenhöfen.	Achern.	Reichenbach.	Gernsbach.
Ottersdorf.	Rastatt.	Reichenthal.	Wertheim
Ottersweier.	Bühl.	Reicholzheim.	(Waldenhausen).
Owingen.	Überlingen.	Reinhardtsachsen.	Bödighheim.

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
Reiselfingen.	Donaueshingen.	Roggenbeuren.	Meersburg.
Reisenbach.	Strümpfelbrunn.	Rohrbach.	Furtwangen.
Rekingen.	Kadelburg.	Rohrbach.	Eppingen.
Remetschwil.	Waldshut.	Rohrdorf.	Messtsch.
Reuchen.	Uchern.	Rohrhardsberg.	Prechtal.
Reutigheim.	Wiesloch.	Rorgenwies.	Stodach.
Reuthe.	Stodach.	Roth.	Balldorf.
Reuthe.	Börstetten.	Rothenberg.	Wiesloch.
Rheinhausen.	Philippsburg.	Rothensfels.	Gernsbach.
Rheinheim.	Kadelburg.	Rothweil.	Bidensohl.
Rheinsheim.	Philippsburg.	Rogel.	Waldshut.
Rheimweiler.	Blansingen.	Rödingen.	Waldshut.
Rhina.	Säckingen.	Rudenberg.	Neustadt
Rickelshausen.	Stodach.		(3. Zt. Gundelfingen).
Rickenbach.	Salem in Überlingen.	Rüchwil.	Waldshut.
Rickenbach.	Säckingen.	Rüschdorf.	Eubigheim.
Riedböhringen.	Säckingen.	Rütte.	Säckingen.
Riedern am Sand.	Donaueshingen.	Rumpfen.	Bödighheim.
Riedern am Wald.	Kadelburg.	Ruschweiler.	Messtsch.
Riedheim.	Waldshut.	Rust.	Mahlberg.
Riedheim.	Singen.		
Riedichen.	Meersburg.	Saig.	Neustadt
Riedschingen.	Zell i./B.		(3. Zt. Gundelfingen).
Riegel.	Donaueshingen.	Salem.	Salem in Überlingen.
Rielasingen.	Bahlingen.	St. Blasien.	St. Blasien.
Rietheim.	Singen.	St. Georgen	Haslach.
Rinederkhof.	Billingen.	(bei Freiburg).	
Ringelbach.	Fahrenbach.	St. Leon.	Neilingen.
Ringsheim.	Oberkirch.	St. Märgen.	Freiburg.
Rinschheim.	Mahlberg.	St. Peter.	Freiburg.
Rippberg.	Bofsheim.	St. Ulrich.	Gallenweiler.
Rippoldsau.	Bödighheim.	St. Wilhelm.	Freiburg.
Rippolingen.	Rirnbad.	Sandweier.	Baden.
Robern.	Säckingen.	Sasbach.	Leiselheim.
Röthenbach.	Fahrenbach.	Sasbach.	Uchern.
	Neustadt	Sasbachried.	Uchern.
	(3. Zt. Gundelfingen).		

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoracion zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoracion zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
Sasbachwalden.	Achern.	Schutterwald.	Offenburg.
Sauldorf.	Meskirch.	Schwaackenreuthe.	Meskirch.
Schachen.	Waldshut.	Schwäblisshausen.	Meskirch.
Schapbach.	Kirnbad.	Schwarzenbach.	Neustadt (3. Zt. Gundelfingen).
Schelingen.	Bickensohl.	Schwaibach.	Gengenbach.
Schellbronn.	Huchenfeld.	Schwandorf.	Stodach.
Schenkenszell.	Schiltach.	Schwaningen.	Waldshut.
Scheringen.	Großeicholzheim.	Schwarzach.	Lichtenau.
Scherzingen.	Mengen.	Schwarzenbach.	Gersbach.
Schielberg.	Langenalb.	Schwarzthalen.	Waldshut.
Schienen.	Singen.	Schweighausen.	Ottoschwanden.
Schlageten.	St. Blasien.	Schweinberg.	Buch a./Mhorn.
Schlatt.	Gallenweiler.	Schwenningen.	Meskirch.
Schlatt am Randen.	Singen.	Schwerzen.	Kadelburg.
Schlatt unter Krähen.	Singen.	Sedach.	Bödighheim.
Schlechtman.	Zell i./W.	Seebach.	Achern.
Schliengen.	Niedereggenen.	Seelbach.	Lahr.
Schlierstadt.	Eberstadt.	Segeten.	Waldshut.
Schloßau.	Bödighheim.	Selbach.	Gernsbach.
Schluchsee.	St. Blasien.	Seligenthalerhof.	Eberstadt.
Schluttenbach.	Ettlingen.	Sentenhard.	Meskirch.
Schnellingen.	Gengenbach.	Seppenhofen.	Donauessingen.
Schnerkingen.	Meskirch.	Sidlingen.	Flebingen.
Schöllbronn.	Ettlingen.	Siegelau.	Waldkirch.
Schöllbach.	Strümpfelbrunn.	Siensbach.	Waldkirch.
Schönau.	Zell i./W.	Singen.	Singen.
Schönberg.	Lahr.	Sinzheim.	Bühl.
Schönenbach.	Waldshut.	Sipplingen.	Überlingen.
Schönenbach.	Furtwangen.	Sölden.	Haslach.
Schönenberg.	Zell i./W.	Söllingen.	Lichtenau.
Schönfeld.	Tauberbischofsheim.	Speffart.	Ettlingen.
Schönwald.	St. Georgen.	Stadelhofen.	Oberkirch.
Schollach.	Neustadt (3. Zt. Gundelfingen).	Stadenhausen.	Waldshut.
Schonach.	St. Georgen.	Stahlhof.	Waldkirch.
Schuttern.	Friesenheim.	Stahringen.	Stodach.
Schutterthal.	Lahr.	Staufen.	Waldshut.

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
Staufen. Stegen. Steig. Stein am Kocher.	Gallenweiler. Freiburg. Freiburg. Neustadt a. d. L. (Württemberg).	Thengen. Thiengen. Thiergarten. Thunau. Thunfel. Tiefenbach. Tiefenbronn. Tiefenhäusern. Todtmoos. Todtnau. Todtnauberg. Triberg. Tüfingen.	Singen. Kadelburg. Oberkirch. Zell i./W. Gallenweiler. Elsenz. Mühlhausen. St. Blasien. Gersbach. Zell i./W. Zell i./W. St. Georgen. Salem in Überlingen.
Steinach. Steinbach. Steinbach. Steinbach. Steinenstadt. Steinfurt. Steinmauern. Steißlingen. Stetten. Stetten am kalten Markt. Stetten. Stetten. Stettfeld. Stockach. Stollhofen. Strittmatt. Stühlingen. Stürzenhardt. Stupferich. Suggenthal. Sulzbach. Sulzbach. Sulzbach. Sumpfböhen.	Gengenbach. Bühl. Bödighheim. Naffig. Niedereggenen. Naffig. Nastatt. Stockach. Singen. Meskirch. Meersburg. Kadelburg. Bruchsal. Stockach. Lichtenau. Waldshut. Kadelburg. Bödighheim. Palmbach. Waldkirch. Gengenbach. Gernsbach. Ettlingen. Donaueshingen.	Ubstadt. Überauchen. Überlingen am Ried. Uhligen. Uffhausen. Uffigheim. Ulm. Ulm. Umkirch. Unadingen. Unteralpfen. Unterbalbach. Unterbaldingen. Unterbränd. Untereggingen. Unterentersbach. Unterglashütte. Unterglotterthal. Untergrombach. Unterharmerzbach. Unterhof. Unteribenthal.	Bruchsal. Billingen. Singen. Kadelburg. Haslach. Nittlashausen. Oberkirch. Lichtenau. Haslach. Donaueshingen. Waldshut. Unterschüpf. Oberbaldingen. Donaueshingen. Kadelburg. Gengenbach. Meskirch. Denzlingen. Bruchsal. Gengenbach. Schatthausen. Freiburg.
Taisersdorf. Tauberbischofsheim. Tennenbronn (Kath.) Thalheim. Thannheim.	Überlingen. Tauberbischofsheim. Ev. Tennenbronn. Singen. Donaueshingen.		

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
Unterrirnach.	Billingen.	Wagshurst.	Achern.
Unterlauchringen.	Kadelburg.	Wahlwies.	Stockach.
Unterlenzkirch.	Neustadt (3. Zt. Gundelfingen).	Waibstadt.	Kedarbischofsheim.
		Waldau.	Neustadt (3. Zt. Gundelfingen).
Untermettingen.	Kadelburg.	Waldbeuren.	Meskirch.
Untermünsterthal.	Gallenweiler.	Waldhausen.	Großeicholzheim.
Unterneudorf.	Großeicholzheim.	Waldkirch.	Waldshut.
Unterscheidenthal.	Fahrenbach.	Waldkirch.	Waldkirch.
Untersiggingen.	Meersburg.	Waldmatt.	Bühl.
Untersimonswald.	Waldkirch.	Waldmühlbach.	Mittelschefflenz.
Unteruhldingen.	Meersburg.	Waldprechtsweier.	Durmersheim.
Untervangen.	Waldshut.	Waldshut.	Waldshut.
Untervittighausen.	Tauberbischofsheim.	Waldstetten.	Gubigheim.
Untervittstadt.	Schillingstadt.	Waldulm.	Achern.
Unzhurst.	Bühl.	Wallbach.	Säckingen.
Urach.	Neustadt (3. Zt. Gundelfingen).	Wallburg.	Schmieheim.
		Walldürn.	Bödigheim.
Urberg.	St. Blasien.	Waltershofen.	Opfingen.
Urloffen.	Legelshurst.	Waltersweier.	Offenburg.
Urnau.	Meersburg.	Wangen.	Singen.
Uttenhofen.	Singen.	Wangen.	Meskirch.
Uzenfeld.	Zell i./B.	Warmbach.	Grenzach.
		Wartenberg.	Oberaldingen.
Barnhalt.	Bühl.	Wasenweiler.	Böpingen.
Bierthälter.	Neustadt (3. Zt. Gundelfingen).	Wasser.	Meskirch.
		Watterdingen.	Singen.
Bilchband.	Tauberbischofsheim.	Wehr.	Hasel.
Bimbuch.	Bühl.	Wehrhalden.	Säckingen.
Böhrenbach.	Furtwangen.	Weier.	Offenburg.
Bölkersbach.	Ettlingen.	Weiber.	Bruchsal.
Bolkertshausen.	Singen.	Weil.	Singen.
Bollmersdorf.	Gubigheim.	Weildorf.	Salem in Überlingen.
		Weiler.	Stockach.
Wagenschwend.	Fahrenbach.	Weilersbach.	Mönchweiler.
Wagensteig.	Freiburg.	Weilersbach.	Freiburg.
Waghäusel.	Philippsburg.		

Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.	Katholische Orte, deren evang. Einwohner anderwärts wohnenden evangelischen Geistlichen zur Pastoration zugeteilt sind.	Orte, in welchen die betreffenden evang. Geistlichen wohnen.
Weilheim.	Waldshut.	Wöschbach.	Eßlingen.
Weisenbach.	Gernsbach.	Wolfach.	Kirnbach.
Weisweil.	Kadelburg.	Wollmatingen.	Konstanz.
Weitenung.	Bühl.	Wolpadingen.	St. Blasien.
Weiterdingen.	Singen.	Wolterdingen.	Donaueshingen.
Weizen.	Waldshut.	Worblingen.	Singen.
Wellendingen.	Waldshut.	Worndorf.	Meskirch.
Weischensteinach.	Gengenbach.	Würmersheim.	Durmersheim.
Weischingen.	Singen.	Wutöschingen.	Kadelburg.
Wembach.	Zell i./W.	Wühl.	Weisweil.
Wendlingen.	Haslach.	Wühlen.	Grenzach.
Werbach.	Wentheim.		
Werbachhausen.	Wentheim.	Yach.	Prechtal.
Wessenthal.	Nassig.		
Wettelbrunn.	Gallenweiler.	Zähringen.	Gundelfingen.
Wettersdorf.	Eubigheim.	Zarten.	Freiburg.
Wiechs.	Singen.	Zastler.	Freiburg.
Wiechs.	Stockach.	Zell am Andelsbach.	Meskirch.
Wieden.	Zell i./W.	Zell i./W.	Zell i./W.
Wiesenthal.	Philippsburg.	Zell am Harmersbach.	Gengenbach.
Wildgutach.	Waldfirch.	Zell.	Bühl.
Wildthal.	Gundelfingen.	Zell.	Offenburg.
Wilfingen.	St. Blasien.	Zeuthern.	Oberöwisheim.
Willaringen.	Säckingen.	Zimmerholz.	Singen.
Windschlag.	Offenburg.	Zimmern.	Zimmendingen, z. St.
Wintersdorf.	Rastatt.		Tuttlingen (Würt- temberg).
Winterspüren.	Stockach.	Zimmern.	Adelsheim.
Winterjulgen.	Salem in Überlingen.	Zimmern.	Faerberbischofsheim.
Winzenhofen.	Neunstetten.	Zindelstein.	Donaueshingen.
Wittelbach.	Lahr.	Zizenhausen.	Stockach.
Wittenhofen.	Meersburg.	Boznegg.	Stockach.
Wittenschwand.	St. Blasien.	Zunsweier.	Offenburg.
Wittenthal.	Freiburg.	Zusenhofen.	Oberkirch.
Wittelofer.	Waldshut.		
Wittnau.	Haslach.		

Zur Nachricht.

Bei der Expeditur des evang. Oberkirchenrats können folgende Drucksachen zu den beigefügten Preisen bezogen werden:

- | | |
|--|------------|
| 1. Das Kirchenrecht der vereinigten evang.-prot. Kirche im Großherzogtum Baden von G. Epohn, und zwar: die zweite Abteilung (Kirchenverwaltung) von 1875 | 7 M. 50 S. |
| 2. Das Kirchenbuch, II. Auflage, ungebunden für | 6 M. — S. |
| 3. Der dritte Teil desselben, ungebunden für | 1 „ — „ |
| 4. Kirchenverfassung, das Stück zu | — „ 40 „ |
| 5. Die Impressen zur Aufstellung der statistischen Nachweisungen für die Diözesansynoden, das Stück zu | — „ 5 „ |
| 6. Die Vorschriften für die Verwaltung und das Rechnungswesen des örtlichen evang. Kirchenvermögens (portofrei zugesendet) zu | — „ 60 „ |
| 7. Die Impressen zu den Formularen dieser Vorschriften, für Voranschlag, Anweisbuch, Kassenbuch, Rechnung, Hinterlegungsschein und Inventar, das Buch von 20 Bogen zu | — „ 60 „ |
| 8. Die Impressen für die Übersichtstabellen der Dekanate über den Religionsunterricht an den Volksschulen in den Diözesen und zwar Kopfbogen, das Stück zu | — „ 5 „ |
| Einlagebogen, das Stück zu | — „ 5 „ |
| für die Mitteilungen der Dekanate an die Gr. Kreis Schulvisitationen über Vornahme der Religionsprüfungen, das Stück zu | — „ 2 „ |
| 9. Impressen für die Dekanate zu Bescheiden auf Religionsprüfungen, das Stück zu | — „ 5 „ |
| für Prüfungsnoten, das Stück zu | — „ 5 „ |
| 10. Einzelne Nummern des Gesetzes- und Verordnungsblattes für die vereinigte evangelisch-protestantische Kirche des Großherzogtums Baden, soweit der Vorrat reicht, das Stück zu | — „ 20 „ |
| 11. Postkartenformulare für Überweisung Christenlehrlingpflichtiger, 10 Stück zu | — „ 10 „ |
| 12. Statuten der Witwenkasse für die geistlichen Diener der vereinigten evangelisch-protestantischen Kirche im Großherzogtum Baden zu | — „ 20 „ |
| 13. Sammlung der für die evang. Kirchengemeinden im Großherzogtum Baden geltenden Vorschriften über die Besteuerung für örtliche kirchliche Bedürfnisse nebst Anhang, enthaltend die Abänderungsverordnungen vom 28. Mai 1886 und vom 13. Oktober 1890 zu den Rechnungsvorschriften vom 21. September 1875 (portofrei zugesendet) zu | — „ 60 „ |
| 14. Die besondere Ausgabe des unter Ziffer 13 bezeichneten Anhangs, soweit der Vorrat reicht, (portofrei zugesendet) zu | — „ 10 „ |
| 15. Die Bekanntmachung des evangelischen Oberkirchenrats vom 28. April 1891, den Einzug, die Vetreibung und die Verjährung der Kirchensteuer für örtliche kirchliche Bedürfnisse betr., (portofrei zugesendet) zu | — „ 20 „ |
| 16. Formulare zu den Bedingungen für die Bewerbung um Orgelarbeiten (Anf. II der Orgelbauverordnung), sowie zu Orgelbaubeträgen (Anf. III der Orgelbauverordnung), das Stück zu | — „ 6 „ |

Bei Impressenbestellung empfiehlt es sich, zur Kostenersparung nicht unter 20 Bogen zu verlangen, wobei Impressen verschiedener Art abgegeben werden können, sowie den Kostenbetrag mit Zuschlag des durch die Impressensendung erwachsenden Portos der Bestellung in Briefmarken beizulegen. Das Porto beträgt für ein Buch 10 S.

Auf die portofreie Zusendung der Drucksachen D. Z. 6, 13, 14 und 15 wird nochmals ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Kapitalzugescheine (neue) sind durch F. F. Meiff in Karlsruhe zu beziehen. 1 Buch = 25 Bogen für 75 S. und 20 S. Porto.

Die Perikopen sind z. Bt. nicht vorrätig.

Druck von F. F. Meiff in Karlsruhe.